# Homburger

# Neueste Nachrichten

Anzeiger für Bab Homburg v. b. S. und Umgebung

gagspreis: Monatsadonnement R.-M.1.75 einschließlich

Saunns.Boft-Somburger Lokalblatt

Angeigenpeetje: Die fechsgefpaltene 43 mm breite Rompareilles geile toftet 15 Bfg., answärts 20 Bfg., im Retlameteil 92 mm breit 50 Bfg. — Die Gingelnummer 10 Bfg.

Poftichedtonto: Frantfurt am Main 39864.

Telefon 2707

Befcaftsftelle und Redattion: Bad Somburg v. d. S., Luifenftrage 26

Ar. 196

Freitag, ben 22. Muguft 1930

5. Jahrgang.

#### Neues vom Tage.

- 3m Statiftifchen Reichsamt find im Laufe ber lehfen Beit 420 brigungen erfolgt. Gima 200 ber Gefündigten haben burch bie bindige Betriebsvertretung auf Grund bes Reichsangeftellten. ehrertrages wegen unbilliger Darte Ginfpruch gegen ihre Ent.

- Die Deutich-Ameritanifche Betroleum-Gefellchaft, Samburg, im Auftrage ber Stanbard Shipping Co., Rem Port, an beutiche erften Schiffbauauftrage im Berte von girfa 30 Millionen Amt.

- Die Pacht "Islander" ber englischen toniglichen Dachtslotille urrie in ber Cantivet-Bucht. Die gange Befagung (fünf Dianner b eine Frau) ift ertrunten.

- Ein frangöfisches Ronfortium unter Führung ber Montanftlichaft Schneiber u. Co. verhandelt mit ber polnifchen Regierung er die Fortsehung ber Gisenbahnverbindung zwischen dem polnischerschlesischen Rohlenrevier und dem polnischen Ronfurreng. hafen e Lanzig, Gbingen.

- Ronig Carol von Rumanien hat Muffolini ben hochften Orben maniens, ben Grofforbon Rarol I. verlieben.

- Das Defizit im Staatshaushalt ber Bereinigten Staaten ifte nach Berechnungen bes Schahamtes 200 Millionen Dollar eifereiten. Als Sauptursachen bafür tommen in Betracht die Beregerung der Einnahmen aus Steuern und Bollen, der Rudgang im vienbandel und die toftspielige Silsaftion für die durch die indenheit geschädigten Farmer.

#### Demonftrationeperbot in Darmftabt.

Darmftadt, 22. Aug. Das Polizeiamt Darmstadt hat Berinmlungen und Kundzedungen unter freiem himmel, ebenso lazüge, Aufzüge, Durchmärsche und jedes Marichieren in getoffenen Gruppen in der Stadt Darmstadt von 8 Uhr abends bis 8 Uhr früh wegen Gesahr für die öffentliche Sicherheit erboten

#### Betrügerifcher Banfrott.

Mannheim, 22. Mug. Gegen bie Inhaber ber Firma C. Irjaga G. m. b. H. (chemische und physitalische Apparate) in Roelberg, die vor einigen Monaten in Konturs geraten ist, ut die Staatsanwaltschaft die Untersuchung wegen betrügerischen Bantrotts eingeleitet. Einer ber Inhaber, der erst vor Bahren in die Firma eingetreten war, ist verschwunden in bie Birma eingetreten war, ist verschwunden

#### Weitere Runbigungen im Ruhrbergbau.

Tortmund, 22. Mug. Beim Stillegungstommiffar find foltibe Antrage auf Bergarbeiterentlassungen gestellt worden:
the Bruchstraße (Besta) in Langendreer 250 Mann, Karolinenild in Bochum 250 Mann, Prinzregent in Bochum 100 Mann.
in Ründigungen sollen am 1. September zum 15. September
Physiprochen werden Bei ber Gewertschaft Ewald in Herten
ulen 900 Bergleute entlassen verden.

#### Beitungebefchlagnahme.

Nattowit, 22. Aug. Wegen ber Blebergabe ber Rebe bes immarichalls Dajzoniti anlählich einer Feler in Warichau Perbe bie betreffenbe Ausgabe ber Kattowiher Zeitung bestiagnahmt.

#### Die frangofifchen Bollerbunbevertreter.

Baris, 22. Mug. Unter bem Borfit bes Brafibenten ber Chublit Doumergue fand im Gipfe ein Minifterrat ftatt. ilmorten ber berichiebenen Regierungen auf feinen Borichlag act foberativen Geftaltung Guropas gufammengefaßt bat und atte Unregungen binfichtlich bes weiteren Deinungsausal Der Ministerrat befaßte sich fobann mit ber bevorstehenden billerbundstagung. Die frangofische Delegation wird sich aus Ritgliebern gufammenfeben. Es merben ihr angehoren: Dele-Augenminifter Briand, Arbeiteminifter Labal und Sanisminifter Flanbin; als ftellvertretenbe Delegierte Minifter für intliche Arbeiter Bernot, Unterftaatefefretar fur Birtichaft Brançois Boncet, Unterftaatsfefretar für Lanbwirtichaft to, ale Silfsbelegierte u. a. Unterftaatsfelretar im Finanghiniferium Betiche, Generalfelretar be. C. G. E. Jouhaur und Bertreter bes Berbanbes ber Fronttampfer Brofeffor Bon ben 14 Ditgliebern gehörten acht auch ber Deleation für 1929 an. Die Rontinuitat und bie Ginheitlichteit ber anjölifchen Bolferbunbsbelegation, fo beißt es in bem offiziellen amunique, wird alfo fowohl gebantlich wie hinfichtlich ber etfonen gemährleiftet fein.

#### Spinale Rinderlahmung in einem frangofifchen Infanterleregiment.

Baris, 22. Mug. Bie ber "Temps" aus Bar-le-Duc beichtet, find unter ben Mannichaften bes 94. Infanterieregiments
inige Falle von ihinaler Kinderlahmung festgestellt worden.
Las Regiment wird fich beshalb nicht an ben herbstmanövern
teiligen.

# Friedensklänge aus Indien

Der Inhalt bes Ganbhi. Bricfes. - Inder und Gurupace gegen ben Simon-Bericht. - Befchawar. - Die nationaliftifchen Fahnen auf bem Schulhofe.

# London, 21. Aug. Bor einigen Tagen ist gemelbet worden, daß Ganbhi und einige andere indische Führer aus ihren Gesängnissen einen Brief an die anglo-indische Regierung gesandt haben sollen. Rach einer Lesart soll dieser Brief ein Friedensangebot der Inder gewesen sein, nach anderen Weinungen soll das Schreiben einen durchaus entschiedenen, ja diktatorischen Charafter gehabt haben. Dieser Brief Gandhis und der liberalen indischen Führer, in dem sie die Bedingungen niedergelegt haben, unter denen sie bereit wären, die Einstellung der Ungehorsandsampagne anzuordnen, befindet sich nunmehr in den Händen des Bizesonigs. Die beiden siberalen Unterhändler sind auf dem Wege nach Simla, um dem Vizesonig weitere Mitteilungen über ihre Berhandlungen mit den klongreßsschie weitere Mitteilungen über ihre Berhandlungen mit den klongreßsschie weitere Mitteilungen über ihre Berhandlungen mit den klongreßssührer zu machen. Erst danach wird der "Frants. Ztg." zu solge eine ofsizielle Mitteilung über die Berhandlungen genacht werden. Gleichzeitig soll dann auch der Brief der Kongreßssührer verössentlicht werden, wozu diese ihre ausdrückliche Genehmigung erteilt haben. Bis dahin ist man auf Bermutungen angewiesen, die sich in der lehten Zeit in der Londoner Bresse angesüchts des Interesses, das man diesen Berhandlungen hier entgegenbringt, mehren.

Nach ben Informationen, die die "Times" aus Bombay erhält, betonen die Kongreßführer die Berantwortung, die sie übernehmen, wenn sie die Einstellung der Ungehorsamstampagne anordnen, ohne irgendeine Garantie für eine befriedigende Lösung des indischen Problems zu haben. Sie verlangen daher die Bersicherung, daß die Round-Table-Konserungeine Bersaffung schaffen werde, die Indien eine völlige eigenverantwortliche Regierung gibt. Allerdings scheinen sie mit gewirsen vorläusigen Einschränkungen einverftanden zu sein. Taß sie daneben die sofortige Abschaffung der Salzsteuer sordern, halt der "Times"-Korrespondent aus Bombay lediglich für einen Bluff.

#### Begen ben Simon-Bericht.

Die Geschgebende Bersammlung bon Bengalen nahm eine Resolution an, die die Borichläge ber Gimon-Rom-mission als ungureichend und als abanderungsbedürstig, namentlich in den wesentlichen Buntten, bezeichnet. Die Annahme dieser Resolution erfolgte ohne Abstimmung,

mas um fo bebeutungsvoller ift, als es fich hierbei um bas gefen maßige Barlament ber Inber in Bengalen banbelt.

Auch bei ben in Indien ansassigen Europäern findet des Simon-Bericht teine gunftige Aufnahme. Der Bombaper Ortsberband ber Bereinigung der Europäer in Indien beschäftigte sich in einer Bersammlung mit dem Simon-Bericht, wobet ein Antrag, der die englische Delegation zur Round-Table-Ronfetenz auffordert, sich streng an die Borschläge der Simon-Rommission zu halten, mit großer Mehrheit abgelehnt wurde. Mehrere Medner betonten, der Bericht sei auch für gemäßigte Inder unannehmbar.

#### Die Cage um Beichamar.

Die indifche Regierung veröffentlicht ein Rommunique über bie Lage in ber Rord weft proving. Es ift bas bie erfte offigielle Berlautbartin feit ber Berhangung bes Rriegs- guftanbes über Befchawar.

Es wird mitgeteilt, daß die Lage in dem Diftritt von Befchawar fich wesentlich gebeffert habe. Die Afridis seien fast vollig gurudgeschlagen und die Proving tonne als von den Aufftandischen gereinigt angesehen werden. Die anderen Gebirgoftamme hatten fich bisher ruhig verhalten, jedoch herrsche noch eine gewisse Unruhe im Mohmandgebiet.

#### Tumulte in Uhmebabab.

In Ahmedabab tam es bor ber staatlichen Mabchenschule gu großen Tumulten. Eine Angahl bon Schülerinnen bersuchte trop bes Berbotes ber Behörben, die nationalistische Fahne gu hiffen, worauf sich eine große Menschenmenge ansammelte. Die Bolizei sah sich genötigt, mit Bambusstäben gegen die erregte Menge borzugehen.

Dabei follen ichatungsweife 100 Berfonen verlett worben fein, die ins hofpital gebracht werden mußten. Es wurden 29 Berhaftungen vorgenommen; unter den Berhafteten befindet fich auch die Tochter eines reichen Baumwollfpinnereibefibers.

#### Eine verföhnliche Stimme.

#### Dalabier für eine beutich-frangofifche Berftanbigung.

Der Borsitenbe ber französischen Rabikalen Partei, ber Abgeordnete Dalabier, äußert sich zum beutschefranzösischen Broblem in der "République" und erklärt u. a.: Ich bin entschlossener Anhänger der deutsch-französischen Bersteindigung, die nach meiner Ansicht das Schlüsservollen des Friedens und der europäischen Ordnung ist. Entweder wird trot aller unauschörlich wieder aussechnen Kampagne, durch die fich die Rationalsozialisten dießeits und jenseits des Rheines auszeichnen, eine Berständigung erfolgen, und denen, die davon träumen, Europa in neue Konsliste zu bringen, stillschweigend auferlegt, oder unsere Generation wird sich als ohnnächtig zur Ersüllung dieser großen Ausgabe erweisen. Dann wird nichts und niemand einen neuen Weltkrieg verhindern können.

Deshalb bedauere ich, baß seit einigen Bochen eine übermäßige Bolemit im Gange ist, die diese unerläßliche Berftändigung verhindert oder verzögert. Die Bucher des Generals von Seedt, die man heute zu diesem Zwede ausschlachtet, find ein militärwisenschaftliches Wert. Nirgends greift General von Seedt unser Land an oder bedroht es, wie man versucht sein tönnte zu glauben, wenn man die Rommentare verschiedener jranzösischer Beitungen lieft.

## Die Borgange in Indien.

Die Bontottbewegung.

Blättermelbungen aus Bomban zufolge hat ber Bohlottausfchuß bes Indischen Nationaltongreffes ben bon Guropäern geleiteten Baumwollspinnereien mitgeteilt, unter welchen Bebingungen ihre Baren bon ber Schwarzen Lifte entfernt werben tonnten. Diese Bebingungen lauten:

Das Buroperfonal muß ausschließlich und die Oberleitung gu Zweidritteln aus Indern bestehen; Banttransattionen und Bergicherungen muffen mit indischen Firmen abgeschlossen werden; das Material muß von indischen Firmen bezogew werden. Mit Organen, die gegen die nationalistische Bewegung sind, muß jede Berbindung abgebrochen werden. Wie die Blätter melben, glaubt man nicht, daß die betreffenden Firmen diese Bedingungen annehmen werden.

## Beftandnis der Kownoer Tater.

Bwölf namhafte Berfonlichfeiten follten erfchoffen werben.

Rowno, 22. Aug. Die beiben Stubenten, bit ben Unichlag auf Oberft Rufteila ausgeführt haben, legten ein umfaffenbes Geftändnis ab. Aus ihren Ausfagen foll hervorgehen, daß Wo to em a ras nicht nur ber geiftige, sondern auch ber tatfächliche Urheber einer Reihe geplanter Terroratte ift. Rach ben Ausfagen ber beiben Täter foll auch ein allgemeiner Umfturz geplant gewesen sein, bei bem 12 namhafte Berfönlichleiten, barunter der Staatsprafibent, mehrere Minister und einige Borstandsmitglieder bes Tautininfai-Berbandes, erschoffen werben sollten.

Es wurden Saussuchungen bei verbachtigen Bolbemarasanbangern vorgenommen und mehrere Bersonen verhaftet, barunter brei Offiziere bes in Rowno stationierten 5. Infanterieregiments. Die Boruntersuchung gegen die Täter ist beenbet und die Staatsanwaltschaft wird barüber entscheiben, ob die Schuldigen vor bas Kriegsgericht ober vor bas vrbentliche Gericht gestellt werden. Jebenfalls wird die gerichtliche Berhandlung in aller Deffentlichteit stattfinden. Der Bustand bes Obersten Rusteifa hat sich weiter verschlim mert.

#### Umtaufch von Schabanweifungen ber Reichspoft.

Berlin, 22. Aug. Unter Mitwirfung bes Reichsanleihe-Konfortiums wird bennächst ben Inhabern ber am 1. Ottober b. 38.
fälligen 150 Millionen Reichsmart 6½proziger Schahanweisungen ber Deutschen Reichspost ber Umtausch in Sprozentige
Postschahanweisungen zum Kurse von 96.25 Prozent angeboten
werben. Die Umtauschenben erhalten eine Barvergütung von
3¾ Prozent bes Kapitals ausgezahlt. Die neuen sprozentigen
Postschahanweisungen sind am 1. April 1934 zum Rennwert
rüdzahlbar. Sie sind reichsmündelsicher und lombardsicher. Ihr Lindlauf beginnt am 1. Ottober dieses Jahres. Die Zinsen werben nach Abzug ber Kapitalertragssteuer ausgezahlt.

## Der japanifd-deutsche Freundschafteflug.

Berlin, 21. Mug. Der japanische Flugzeugführer Pohsihara, ber in Tempelhof mit einem Sportflugzeug zu seinem Fluge nach Tolio gestartet ift, hat ein Schreiben bes Reichsvertehrs-ministers an ben japanischen Bertehrsminister mitgenommen, in bem bie guten Beziehungen, bie zwischen ber japanischen und beutschen Luftsahrt bestehen, besonbers betont sind. Bor Berabschiedung war als Bertreter bes Ministers Oberregierungstat Geber beim Start zugegen.

## Die Beichlagsmahlen.

Gin Mufruf bes Gingelhanbele.

Die Sauptgemeinschaft bes Deutschen Gingelhandels erläßt einen Aufruf, ber vor Bahlenthaltung warnt. Es heißt ba:

Jeber Bahler hat am 14. September 1930 fein Schidsal in ber Sand. Weicht er ber politischen Entscheidung burch Entshaltung von ber Bahl aus, so hat er fein Recht, sich über bas, was bann sommen wird, zu bellagen. Mittelbar stärft er burch seine Wahlenthaltung die Feinde des Einzelhandels und des Bürgertums, benen er seine Stimme nicht entgegengestellt hat. Reine noch so große politische Enttäuschung, keine noch so berechtigte Partei- und Staatsverdrossenheit darf irgendeinen Angehörigen des beutschen Einzelhandels dieses Mal bei der Wahl abseits stehen lassen. Wer ein Wahlrecht für sich in Anspruch nimmt, muß daraus auch eine Wahlpslicht herleiten."

Geforbert wird Erleichterung ber auf bem Gingelhandel rubenden Laften, Reform ber Sozialverficherung im Sinne ihrer Beschränfung auf bas wirtschaftlich und finanzielle Tragbare, Beseitigung ber Gleichmacherei in ber Sozialpolitit und Berudfichtigung ber besonderen Frforberniffe ber Betriebs. führung im Gingelhandel.

#### Bemeinfamer Dahlaufruf.

Die "Rationalliberale Rorrefpondeng" beröffentlicht einen bon ber Deutichen Boltspartei, ber Birtichaft & partei und ber Ronfervativen Boltspartei er laffenen gemeinfamen Bablaufruf, bet für bie Deutsche Bolte-partei von Dr. Schols und Remptes, für bie Birtichaftspartei bon Drewit und Gadfenberg und fur Die Ronfervative Bolto partei bon Trebiranus und bon Linbeiner Bilbau unterzeichnet ift. Er bat folgenben Wortlaut: Die unterzeichneten Barteien haben fich im letten Reichstag für bas vom Reich sprafibenten bon Sinbenburg begonnene Reformwert auf finangiellem, fogialem, wirtichaftlichem und ftaatlichem Bebiet und seine Sicherung und Erweiterung ringesett. Sie halten seine Durchführung für bas bringenbste Bebot ber beutschen Innenpolitik gur Sicherung ber beutschen Birt. schaft, insbesondere ber beutschen Landwirtichaft, gur Reitung bes beutschen Cften 8, zur Erhaltung ber Grundlagen ber fogtalen Befetgebung, gur Biebereinglieberung bes Millionenheeres ber Arbeitelofen in ben Birtich aftsprogeß, gur Bieberherftellung ber Mutorität bes Staates. Ungefichts ber Rot von Bolt und Baterland halten fie an biefen Bielen feft und werben fich bafür im Bahltampf einsehen. Darüber hinaus aber werden Die Bartelen bei voller Aufrechterhaltung ihrer politifchen und organifatorifchen Gigenart und Gelbftanbigatt bafur Corge tragen, daß auch im tunftigen Reichstag Die Grundlagen garlamentarifder Bufammenarbeit gur Durchführung Diefes Sinbenburgprogramme gefchaffen werben.

#### Bom Bölferbund.

Berfchiebung bes Termins ber Ratstagung

Bwifchen bem amtierenben Ratspräfibenten und ben übrigen Mitgliebern bes Bollerbundsrates find Berhandlungen im Gange, die zum Zwede haben, die Eröffnung der nächften Ratstagung, die ursprünglich auf ben 5. September fostgeseht war, auf ben 8. Septem ber zu verschieben. Man foll in zu-pändigen Kreien der Anficht sein, daß es genügen wirde, wenn der Bollerbundsrat seine Taung zwei Tage vor ber Bollver-sammlung anseite.

# Politische Tagesschau.

- Hus ben beutschen politischen Parteien. Wie bas Rachrichtenburo bes Bbg. melbet, sind Reichstangler a. D. Michaelis, General ber Insanterie a. D. von Ruhl und Oberpräsibent a. D. Winnig zur Konservativen Bollspartei übergetreten. Bu ber im Reichstag abgehaltenen Situng bes Borstandes ber Demokratischen Partei erfährt bas Rachrichtenburo, daß bem Attionsausschuß ber Staatspartei vorgeschlagen werden soll, an die Epitse der Reichsliste ber Staatspartei ben Abg. Koch-Beser zu sehen.
- Die französische Delegation für Genf. Die französische Regierung hat die Delegation für die Tagung des Böllerbundes zusammengeseht. Sie hatte babei die Absicht, dieser Delegation jeden politischen Charafter zu nehmen und sie einzig und allein aus Kabinettsmitgliedern zusammenzusehen, deren Führung Briand übernehmen werde. Die Minister Flandni und Laval sowie der Unterstaatssetretär Petsche würden ihr angehören. Die Beamten und Sachverständigen, die das vorige Mal sich mit nach Genf begeben hatten, würden die gleichen bleiben.
- Gine neue Bereinbarung zwischen England und bem 3ral. Der "Times" zusolge verlautet, daß im britischen Kolonialministerium eine Bereinbarung zwischen ber britischen Regierung und ber Fral-Regierung unterzeichnet worden sei, die sich auf die Fral-Eisenbahnen und den Hafen von Basta beziehe. Es war im Bündnisbertrag vom 30. Juni, dem ein Rotenaustausch solgte, vorgesehen worden, daß alle unerledigten sinanziellen Fragen wie die Gisenbahn und der Hafen von Basta, in einer besonderen Bereinbarung behandelt werden sollen.
- :: Die Melbungen über Berhandlungen ber Deutschen Bollspartei mit der Staatspartei in Franten und der Pfalg über gemeinfame Liften entsprochen, wie von vollsparteilicher Seite mitgeteilt wird, nicht ben Tatfachen.

Tragifcher Tob eines Forfters.

herborn, 22. Mug. Der 50 Jahre alte Staatsförster Banl hellmann von ber Staatsförsterei Sinn (Dilltreis) tam bei der Ausübung seines Dienstes auf tragische Weize ums Leben. E: hatte ben im Revier gelegenen hochsit erstiegen, von dem er in der Dunkelheit herabstürzte. Dabei entlud sich das Gewehr, bessen Ladung dem Förster in den hintertopf drang, so daß der Zod alsbald eintrat. hellmann war erst vor turzem von seiner ostpreuhischen Dienststelle an die Staatssörsterei Sinn versett worden.

# Mus aller Welf.

- Dieberfallauto rast gegeen Privatwagen. In ber Dasselborser Straße im Berliner Westen kam es zu einer blutigen Schlägerei zwischen einem Rriegsinvaliben und einem Obstbändler. Passanten nahmen sich des Obstbändlers an und riesen das Ueberfallsommando. Als das Polizeiauto, das mit acht Mann beseth war, die Uhlandstraße kreuzen wollte, versuchte ein Privatkrastwagen, obwohl der Uebersallwagen Strenensignale gegeben hatte, noch vor dem Polizeiauto über die Rreuzung zu kommen. Im nächsten Augenblid pralten mit surchtdarem Krach beide Autos zusammen. Das Polizeiauto hatte den Privatwagen geramm. Beide Autos wurden zertrümmert. Drei Polizeibeamte wurden in hohem Bogen auf das Pssaster geschleubert. Einer von Ihnen, der Polizeiwachtmeister Erawe, erlitt so schwere Berlehungen, daß er schnellstens ins Staatskrankenhaus übergesührt werden mußte, während die Polizeisoberwachtmeister Bonath und Moll an Ort und Stelle verbunden werden konnten. Der Führer des Privatwagens Dr. Jacobh aus der Landhausstraße 44 mußte mit schweren Beinverlehungen ins Achendach-Krankenhaus gebracht werden. Sein Mitsahrer, der Kausmann Hentschel, erlitt Armverlehungen. Dr. Jacobh führte keinerlei Papiere bei sich.
- Deife bes Reichsverfehrsminifters nach ber Robn. Bie wir erfahren, wird fich ber Reichsverfehrsminister Dr. von Gudrard in Begleitung bes Leiters ber Luftsahrtabteilung im Reichsverfehrsministerium Ministerialrat Brandenburg nach ber Baffertuppe in ber Rhon begeben, um ben bortigen Segelflugen beizuwohnen. Damit bringt bas Reichsverfehrsministerium erneut sein großes Interesse am Segelfluge zum Musbrud
- Deprengftoffattentat auf bas Gewertschaftshaus. In ben frühesten Morgenstunden ift im Gewertschaftshaus in han nover ein Palet niedergelegt worden, bas später aufgesunden und geöffnet wurde. In dem Palet befand sich eine Hollenmaschine, die sehr sorgsam tonstruiert war und als Sprengtorper eine Granate mit einem hochbrisanten Sprengtoss enthielt. Durch einen glüdlichen Umstand hat das automatische Wert der Hollenmaschine versagt und die Explosion ist unterblieden. Aus der Urt der Anlage ist zu schließen, daß die Explosion eine schwere Berheerung angerichtet hätte. Der Täter ist unbefannt, die Ermittlungen sind in vollem Gange.
- □ HBD. Elberfeld wird "HBD. Wuppertal". Nachbem bie burch ben Zusammenschluß ber Stäbte Elberfeld und Barmen entstandene neue Gemeinde ben Namen Wuppertal ethalten hat und bemnächst auch die zahlreichen Bahnhöfe neue Namen befommen werben, wird auch die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ben Namen ihrer bisherigen Direttion Elberseld in Reich & bahn birettion Wuppertal abanbern. Bu welchem Termin ber neue Name eingeführt werben wird, ist jedoch noch nicht sestgelegt.
- Dein Berfauf ber Insel Mainau. Die Gerüchte über einen angeblichen Berfauf vom Schloß und Insel Mainau in ausländische Hände sind unzutreffend. Bon zuständiger Stelle wird mitgeteilt, daß von einer berartigen Absicht feine Rebe sein könne. Die Insel Mainau ist bekanntlich Privatbesit der verstorbenen Königin von Schweden, die als babische Prinzessin dort ihre Jugend verlebte und als schwedische Königin oft und gein auf der Insel Mainau weilte.
- Dieber zwei tobliche Absturze im Wilben Raifer. Der Besiber ber Aderlhütte im Oft faifer, ber 23 Jahre alte Indreas Hormair aus Going bei Rufftein, und ber 26 Jahre alte Spengler Max Balter aus Ribbühel, beibe sehr geübte Bergsteiger, sind bei einer Rlettertour am Dulferriß zwischen Fleischbantsübostwand und Christaturm 150 Meter tief abgeslürzt. Beibe blieben in ber steinernen Rinne, surchtbar zerschmettert, tot liegen. Die beiben Leichen wurden noch am gleichen Tage nach Ribbühel gebracht. Damit hat der Wilbe Raifer heuer zehn Todesopfer gesorbert.
- Roftbare Dürersammlung in Oesterreich entbedt? Der Rustos ber B i e n er Albertina Seinrich Leporini soll gelegentlich einer Inventarisierung auf einem österreichischen Landgut eine ungewöhnlich reichhaltige Sammlung Dürerscher Graphisen entbedt haben. Es handelt sich um eine der bedeutendsten Brivatsammlungen dieser Art. Fast alle Dürer-Lerte sollen in herrlichen Frühdruden vorhanden sein, so 3. B. die Serie Marienleben in sast drudfrischen Probedruden, es sehlt aber auch nicht an seltenen Rostbarkeiten, wie sie selbst in den größten öffentlichen Sammlungen nur vereinzelt zu sinden sind.
- Der Strafenwart von Alt. we i er bei Strafburg war ftarfer Altoholifer und Rheumatiler und zeigte in letter Zeit Spuren von Schwermut. Schon einmal wollte er sich durch Deffnen der Pulsadern das Leben nehmen, woran er aber gehindert wurde. Diesmal griff er aber zu einem Radifalmittel, stedte eine Ladung Sprengstoff in den Mund und stedte die Zündschnur an. Der Unglüdliche wurde völlig in Stude zerriffen.
- Berhaftung im Marienbaber Boftstandal. Der bisherige Leiter bes Marienbaber hauptpostamtes Sinta, ber, wie berichtet, im Berbacht steht, im Laufe ber letten Jahre gahlreiche Briefsenbungen, bie Gelb enthielten, unterschlagen zu haben, ist nunmehr auf Beranlassung ber Staatsanwaltschaft verhaftet worben. Nach ben bisherigen Feststellungen hat ber Priefrauber mehr als 100 000 Kronen erbeutet.
- Dundert Berlette bei Zwischensällen in Uhmedabad. Bor ber staatlichen Mädchenschule tam es zu großen Tumulten. Eine Anzahl von Schülerinnen versuchte trot des Berbotes der Behörden, die nationalistische Fahne im Schulhof zu hissen, worauf sich eine große Menschenmenge ansammelte. Die Polizei sah sich genötigt, mit Bambusstäben gegen die erregte Menge vorzugehen. Dabei sollen schätungsweise hundert Personen verlett worden sein, die ins Hospital gebracht werden mußten. Es wurden 29 Berhaftungen vorgenommen; unter den Berhafteten besindet sich auch die Tochter eines reichen Baumwollsspinnereibesithers.

# Sport-Borichau.

Der Sport am Wochenende. Beginn ber Reiftericaftefpiele im Jufball.

Der bevorstehende Sonntag bringt als wichtigfte sportliche Berauftaltung ben Biederbeginn ber Berbandsspiele im Fußball. Mit zwei Ausnahmen find alle subbeutschen Ligavereine wieder im Rumpfe. Auch die immer mehr zur Geltung tommenden Dandballer beginnen mit ihrem Reifterichaftebetrieb. Aus bem abrig Brogramm bes Sonntags find bie Radweltmeifterichaften in Britis baw. Lattich und Antwerpen und bie Schwimm-Reifterichaften ; DI. hervorzuheben.

Bußball.

Berbandefpieioeginn ber fabbeutichen Begirteliga: Grus Rorbbayern: BC Bayreuth gegen 1. BC. Rurnberg, > Burgburg gegen Epugg. Farth, MSB. Rurnberg gegen fig. Barzburg, Babern Dof gegen BIR. Farth; Gabbabern: Ed. ben Mugeburg gegen Teutonia Manden, &C. Ingolftabt-Rite gegen Babern Runden, Munchen 1860 gegen Jahn Regensb. Den. Munchen gegen Bader Runchen; Burttemberg: Buffenhaufen gegen 1. &C. Bforgbeim, Union Bodingen gegen g Stuttgart, Germania Brobingen gegen &C. Birtenfelb; Babe EC. Freiburg gegen &B. Raftatt, &C. Billingen gegen Freibut RC., Spugg. Schramberg gegen Bhonig Rarlerube, Rarleruber gegen BiB. Rarlerube; Rhein: SB. Balbhol gegen Spugg. Ra benheim, &Bef. Rirdheim gegen Phonig Lubwigehafen, Ept, Canbhofen gegen BiR Mannheim, Bil. Redarau gegen Ra beim 08; Saat: Boruffla Reuntirchen gegen Gpfr. Caarbrus Caar Saarbraden gegen &C. Birmafens, BIR. Birmafens geg BiB. Dillingen, FB. Caarbruden gegen &C. 3bar; Rain : Ric Difenbach gegen Fechenheim 03, Gintracht Frantfurt gegen Um Rieberrab, 388. Frantfurt gegen Germania Bieber, 1. 36. Dan 1893 gegen Rot-Beig Frantfurt; Deffen : Bittoria Urberach ge-1. JE. Langen, Mlemania Borms gegen FEB. Mains 05, E8. Darmftabt gegen Bormatia Borms, GB. Bicsbaben gegen ? Reu-Bienburg. - 3mei Gefellichaftefpiele fuhren Guben Riders Stuttgart gegen Schweig. Beig Gffen und Speper gegen Bhonig Lubwigshafen (Camstag) gufammen. Reich intereffieren die Gaftfpiele bes meftbeutichen Weifters Coa bei Tennie.Boruffia Berlin und DGC. Dreeben.

#### Banbball.

Die ersten Verbandsspiele ber subbeutschen Liga find: Mait Deisen A: Cintracht Frantsurt gegen FSB. Frantsurt, TBL Langen gegen SB. 98 Darmstadt, Rot-Weiß Frantsurt gegen Polip Darmstadt, Rot-Weiß Frantsurt gegen Polip Darmstadt, Rot-Weiß Darmstadt gegen Bsk Schwanheim; Main Deisen B: Bormatia Borms gegen Bost Wiesbaden, FSB. 8 Mainz gegen Polizei Borms, Dasoah Wiesbaden gegen SB. Wiesbaden, Alemannia Borms gegen Polizei Wiesbaden; Grupt Rhein: Ludwigshasen 03 gegen SB. Walbhos, BifR. Mannhein Begen FC. Frantenthal, Mannheim 08 gegen Polizei Mannheim Psalz Ludwigshasen gegen TGes. Mannheim, Schwimmbens Francenthal gegen Phonix Mannheim.

#### Tennis.

Rach ben großen Ereigniffen ber letten Bochen ift im "weite Sport" etwas Rube eingelehrt. Das einzige Ereignis von Beter tung ift bas internationale Turnier in Bab Domburg v. b. &

#### Leichtathletif.

Deutsche Sportseste von besonderer Bedeutung gibt es acht Ta; vor den Länderkampsen gegen Frankreich und die Schweiz nich Im Dinblid au' den Länderkamps gegen Frankreich interessiert in Länderkamps ber Franzosen gegen Japan in Paris.

#### Schwimmen.

glanzvoller Besehung von über 350 Einzelteilnehmern in 53 Staffeln, den Endspielen um die DT. Basserballmeisterschaft in einem Basserball-Reprasentativspiel DT. gegen DSB. gehen barmstadt die Schwimm-Reisterschaften der DT. in Szene. Is "Europa-Basserballspiel" in Rürnberg nimmt am Montag seine Ansang.

#### Rabfport.

Dier werden die deutschen Beranstaltungen von den Radmo meisterschaften in Bruffel, Antwerpen und Lüttich überschattet, n am Sonntag ihren Ansang nehmen. Eingeleitet werden sie dus den Sommertongreß der UCJ. Ihm schließen sich dann die Sch meisterschaften in den verschiedenen Sparten des Radsportes : — Bedeutende Bahnrennen sind die Wiedereröffnung der Beilind Olympiabahn und das Goldene Rad von Rurnberg.

## Verkehrsregeln für Stadt und Land.

Das preußische Bolizeiinstitut für Technit und Bertehr hat Bertehrsregeln ausgearbeitet, die burd Bertehrsstreifen an Personen zur Berteilung gelangen die gegen diese Bertehrsregeln verstoßen haben.

Für Fußgänger heißt es: 1. Sind Gehbahns Fußwege oder Bankette vorhanden, benuße sie! Dis Fahrbahn dient dem Fernverkehr! 2. Gehe recht weiche rechts aus, überhole links! 3. Ueberschreite bis Fahrbahn auf kürzestem Wege! Bis zur Mitte blikt links, dann rechts. Bleibe nicht an Stellen stehen, wor ober hinter Fahrzeugen über die Fahrbahn, bibersiehst sonst Gefahren! 4. Gehe nicht unmittelbe vor ober hinter Fahrzeugen über die Fahrbahn, bibersiehst sonst Gefahren! 5. Auf- und Abspringen beschreichst sonst Gefahren! 5. Auf- und Abspringen beschrenden Fahrzeugen kostet oft die Gesundheit od gar das Leben! 6. Wirf keine Absfälle oder Obsissalls auf die Straße! 7. Die Straße ist kein Spielplat! Bewahre die Kinder vor den Verlehrsgesahren. Erziehsie zur Ordnung, Vorsicht, Rücksicht!

Für Rabfahrer heißt es: 1. Salte bein Reftets in Ordnung! Unterlasse zwedlose oder belästigen Glodenzeichen, benutz feine Huben! 2. Sorge sicht, guten Rückstahler und wirksame Bremsen! Ikahre scharf rechts, überhole links, sei vorsichtig straßenkreuzungen, Haltestellen und Schutwegen. Fahre rückstädichtsvoll — die Straße ist keine Rennbah und sein Zirkus —, denke an alte Leute und Kindel b. Gib rechtzeitig Handzeichen, wenn du abbiegen wenden oder halten willst! 6. Fahrt nicht nebeneits ander, es ist gesährlich und hindert andere Begbenniset. 7. Beachte Berkehrszeichen, sie gelten für alle Straßen benutzer, auch für dich! 8. Hänge dich nicht an Fahrzeuge an! 9. Besordere keine Gegenstände, die die und anderen gesährlich werden konnen! 10. Rimskeine erwachsen Bersonen mit auf dein Rad, auch die Mitnahme von Kindern ist nicht ohne Gesahr!

# Lokales.

Bad Somburg, ben 22. Muguft 1930.

#### Rurhaustheater.

Johann Straug: "Wiener Blut".

Die Sanderlruppe, deren Spiel wir im Kurhausalter schon oftmals bewundern konnten, wartele gestern
end mit der Opereile "Wiener Blui" aus. Gerne verint das Ohr immer wieder Strauß'sche Klänge. Die
esst diese großen Meisters trägt das "Wiener Blui"
sch. Troh alledem konnte das gestrige Gassspiel nicht
seiseln, wie man es eigentlich hätte erwarten sollen.
s mag seine Ursache wahrscheinlich darin haben, daß
n Opereiten älteren Jahrgangs der neue moderne Unich sehlt. Man vernisse das Opereitenhaste der neuesten
schung. Man weiß, daß vielen Theaterstilicken der alten
asse ein unserer Mode entsprechendes Kleid angezogen
sche, und man konnte dann die Feststellung machen,
s diese Kombination dem Auge wohlgesiel. Nach diesem
steilet werden. Erst dann hat man die Gewähr, 1930
en durchschlagenden Ersolg zu erzielen.

Recht beachtenswerte Leiftungen vollbrachten Walter pramm (Bremierminifter), Freidt Giergs (Grafin), innn Schaut (Tänzerin), Ellen van Kaik (Probiersmiell) und Gerd Man (Kammerdiener). Das Orchester ihr der Leitung Renée C. Frieß arbeitete einwandfrei. 25 gut besuchte Saus spendele Beisall.

Orgelfeiersinnde in der Erlöserkirche am Mitten, den 27. 8. 30. abends 8.30 Uhr. Bielen Wünschen ich den 27. 8. 30. abends 8.30 Uhr. Bielen Wünschen ich den 27. 8. 30. abends 8.30 Uhr. Bielen Wünschen ich den 28. 30. uhr. Bielen Wünschen ich der eine ist der der gemischte Chor der ist eine Mitwirkung zugesagt hat. Der Abend ist unter dem Leitgedanken: "Lobt Gott getrost mit ingen"! Prächtige Thorgesange alter Meister, darunter Kanons (4 und 5 stimmig) und 1 fünstimmiger Chors von 3. Eccard, sowie schöne Sähe von Bach und ist werden vom Chor gesungen. Die Freudigkeit und schwung dieser echten Musik wird auf die Juhörerstels seine Wirkung nicht versehlen und sie emportran aus des Tages Not und Sorgen. — Vortragssolgen stwachsen Um. 0.50, Kleins und Sozialrentner, sowie chüter Um. 0.20) sind in der Küsterei und bei den dormitgliedern zu haben. Voraussichtlich wird diese Orsisterstunde die einzige in diesem Vierteljahr sein.

Internationales Tennisturnier Bad Somurg. Wie schon gemeldet, hat das diesjährige Inmationale Tennisturnier, veranstaltet vom "Tennistub"-Bad Homburg, am gestrigen Tage seinen Ansang nommen. Im "Weiben Sport" ist dieses Turnier weilig die Veranstaltung, die das größte Interesse bestehruchen dars. Schon der erste Tag brachte teilweise of beachlenswerte Begegnungen, dumal Bertreter des uslandes bereits in Aktion traten. Im nachstehenden den wir die wichtigsten

Ergebniffe des 1. Tages

honnt :

Fräulein Pflügner-Sannover konnle im Damen-Ein1 zu ihrem ersten Ersolg mit 6:1, 6:2 gegen Frl. Ehr1 zu ihrem ersten Ersolg mit 6:1, 6:2 gegen Frl. Ehr1 zu ihrem ersten Ersolg mit 6:1, 6:2 gegen Frl. Löwen1 dehauptele mit 6:3, 6:4 gegenüber Frl. Jinl-Ffm.
1 Seld. Im Herren-Doppel verdienten die Ausstralier
1 Billard-Hoppmann besondere Beachtung, die die Gebr.
1 kriner mit 6:3, 6:2 ersedigen konnten. Hohes Interesse Interesse
1 Gemischen Doppel erweckte die Begegnung zwischen
1 Gemischen Beschen Beschen Begen Beschen Doppel.
1 Geschen Brau erwen Beschen Beschen gewann gegen
1 kin-Dörr unangestrengt mit 6:0, 6:4. Das wichtigste
1 kignis des Tages im Damen-Einzel war der 6:4,
2 Geieg Frl. Kramers gegen Frau Plümacher.

Solländischer Besuch auf dem Naturfreundeeus am Sandplacken. Der Tourissenklub die alursreunde hatte im Lause der vergangenen Woche alursreunde hatte im Lause der vergangenen Woche olländische Wanderfreunde der gleichen Organisation zu alt. 26 Personen waren genommen, um die deuische alursreundeorganisation und darüber hinaus deutsche ande und Gasserundlichkeit kennen zu lernen. Bon ed Schwaldach suhren sie im Omnibus die Krössel, o sie von uns in Empsang genommen wurden. Ueber lashülte dem Pfahlgraben entlang gings nach der ugendherberge auf den Feldberg, um in derselben das killagessen einzunehmen. Jur Ehre derselben soll hier slagt werden, daß die Holländer sich sehr sobend über sewirtung und Bedienung vernehmen ließen. Bon in höchsten Erhebung unseres schönen Taunus ging kisch gestärkt rüstig nach dem Naturfreundehaus am sandplacken. Der Kassee dustete bereits lieblich aus er Kuche, die Tische waren gedeckt und mit den deuthen und holländischen Fahnen geschmückt. Es soll erklang ern nachhaltigen Eindruck erweckte. Hell erklang der den Hos die Internationale, jeder in seiner Multervorche gesungen, nur die musikalische Sprache ließ das demeinsame, das Bindende und das Jusammengehörende sider Völker erkennen und sich einander geistig nähertingen. Nach einer erneuten Stärkung wurde das sein besichtigt und ein kleiner Sparziergung nach dem Panoramaweg gemacht. Es solgte dann beim Nachtsen im Keim die Begrüßungsansprache des Borsisen.

ben der Somburger Orisgruppe, Rober, der feiner Freude Quedruck gab, daß auslandifche Bafle bas hleine aber ichmuche Seim ber Somburger Orisgruppe auffuchten und Freundichaftsbante von diefem fillen Taunuswinkel von nun an bis ins Qustand geknilpft worden find. Er gab babel ein anichauliches Bild vom Werben ber Orisgruppe und ihrem Saus. Reicher Beifall bankle bem Rebner. Bon ben hollanbifchen Baffen banklen Ingenieur Tulp und Genator Smith ber Somburger Orisgruppe fur die freundliche Aufnahme und verfprachen regfle Propaganda für die Raturfreunbebewegung und die beutsche Sache gu treiben. Einer Einladung nach Solland verfprachen wir Folge gu leiflen. Nach dem im Bereinslokal "Bur Gladt Raffel" eingenommenen Millagemahl, das porzuglich ichmedile und allgemeines Rob brachle, gings ans Abichiednehmen. Mit der Babn fubren unfere bollandifchen Bafle nach Frankfurt, begleitet von einzelnen Milgliedern des Bereins. Die Reife ber Sollander ging von Frankfurt nad Wies. baden an den Rhein und guruck nach Solland.

Deutsche Zentrumspartet. Sonntag, den 24. August, abends 8,30 Uhr spricht im Saalbau in einer öffentlichen Wahlversammlung Berr Dr. Graß über das Thema "Was erwartet der 14. September von uns?" Siehe heutige Anzeige.

Jur Beihe des Filchner-Brunnens. Die Polizeiverwaltung gibt in ihrer heutigen Bekanntmachung zur Kenntnis, daß während der Dauer der Ginweihungsfelerlichkeiten des Filchnerbrunnens die Kuranlage von Schwedenpfad dis Kiffeleffftraße-Bertangerung für den Durchgangsverkehr gesperrt ift.

Die Stimmharteien für die Reichstagswahl ber Gladi Bad Somburg werden vom 24.—31. August gur Ginsicht aufgelegt.

Finangamt. Das Landesfinangamt fordert die Mitglieder von Auffichtsraten auf, in der Zeit bom 25. Augult bis 5. Geplember dem zuständigen Finangamt eine Erklärung über die Aufsichtsrattantiemen abzugeben.

Seinen 60. Geburistag beging gestern der allfeits hochgeschähte Konrektor und Chormeister Berr Malthan.

1. Kleintierzuchtverein Bad Komburg. Unferem vorgestrigen Bericht ist noch ergänzend nachzulragen: Keinrich Jost auf Rodländer 3 Ehrenpreise, 1 mal
febr gut III; Georg Jost auf Rebhuhn Italiener 5 Ehrenpreise, 1 mal sehr gut II 2 mal sehr gut III; Benno
PRüller auf Rodländer 1 Ehrenpreis, 3 mul sehr gut III;
Ulbert Rauschenberg auf schwarze Zwerg Wirelte, 2
Ehrenpreise und 2 mal sehr gut II.

Der Arbeiter Turn- und Sportverein Bad Somburg empfängt Sonnlag, den 24. August, den Arbeiter Sportverein Steindach i. Is. mit 4 Mannschaften auf dem Sportplaß Sandelmühle. Es werden daher den Homburger Sportinteressenten einige interessante Kämpse geboten. Steinbach versügt über eine sehr iptelstarke Mannschaft, die einen recht schußterudigen Sturm besigt. Ballbehandlung, Ju. und Stellungsspiel sind gut ausgeprägt. Für Homburg ist diese Tressen von außerordentlicher Bedeutung, da Homburg seinen Borsprung unbedingt vergiößern muß, wenn es die Spite der Tabelle behalten will, in der Steinbach nur mit einem Punkt zurücktiegt. Aber auch die anderen Amnschaften, zweite, dritte und Jugend, sühren mit größerem Borsprung ihre Tabelle und haben in Steinbach ihren stärksten Gegner. Die Spiele beginnen um 10 Uhr vormittags.

## Aus Nah und Fern.

A Frantsurt a. M. (Die naffauischen Ranbibaten ber Lanbvoltpartei.) Die Namen ber von bet Kreisbauernschaft Rassau für die Kandibatenliste ber Landvoltpartei für Seisen-Nassau (Chriftl.-Nat. Bauern- und Landvoltpartei) zu bestimmenden Bertreter des nassausichen Landvoltes siehen bereits sest. An erster Stelle tandibiert Landwirt Hepp-Geelbach, dem Bürgermeister Lind-Riederissischem und Landwirt Hirschmann-Hochheim solgen. Den fünsten Pfah der Liste ninmt Bürgermeister a. D. Güdes-Breithardt ein, an siedenter Stelle tandibiert als Bertreterin der Landsrauen Frau Overbed. Die 19. Stelle bleibt einem Bertreter des Westerwaldes, Landwirt Hatzelle-Oriedorf, vorbehalten.

A Frantsurt a. M. (Die beutichen Auslandslehrer in Frantsurt.) Rachbem bie padagogische Bocie in Darmstadt ihr Ende gesunden hatte, seben jeht die Teilnehmer ihre Arbeit in Frantsurt fort. Sie wurden im Romer durch Stadtrat Dr. Keller namens der Stadt begrüßt, der die Bedeutung Frantsurts für die Beziehungen zum Ausland hervorhob. Um Abend hielt Oberschultat Schüßler den ersten programmatischen Bortrag über die Rengestaltung der Boltssichuse.

A Gelnhausen. (Biehverwertungsgenoffen, im Areisout Birstein seit zwei Jahren und im Biebergrund seit einem Jahr eine freie Berwertung des Biehs stattlindet, soll am tommenden Sonntag im Anschluß an eine Berjammlung der Landvolfpartei eine Biehverwertungsgenossenschaft gegründet werden, Außerdem plant die Aredsdauernschaft Gelchausen am 18. Juli 1931 in Bächtersbach eine Biehausstellung zu veranstalten, Dieser Termin wurde von der Landwirtschaftstammer bereits genehmigt.

△ Fulda. (©ch werer Autounfall bei Fulba.) Auf ber Landstraße zwijchen Fulda und Lehnerz verunglüdte ein Kasseller Privatanto, das mit vier Personen beseht war. Der Lagen war auf der asphaltierten Straße ins Schlendern geraten und mit voller Wucht gegen einen Baum gestogen. Bon den Insassen wurde der Lejährige Schaffuer Abolf Schulz aus Lassel so schwer verleht, daß er am Mend im Landestrantenbaus Fulda verstarb. Der Kührer des Krastwagens, der

A Biefen. (Der Gießener Gtatverabichiebet. Der Biegener Stabtrat beichaftigte fich in mehrftunbiger Beratung erneut mit ber Dedung bes Geblb:trages im Saushalte-plan für 1930, nachbem ber frühere Dedungsbeichlug nicht bie Buftimmung ber Regierung gefunden batte. Dan beichloß eine maßige Erhöhung ber Brunbfteuer bon bebauten Grunbftuden und Bauplaten, ber Grunbfteuer bon land. und forftwirticaft. lid genubten Grundftuden, eine gewiffe Debrablieferung bes Gleftrigitate., Bas- und Bafferwerfe, und por allem bie Ginführung ber Bfirgerfteuer, Die allein 78 000 Mart erbringen foll. Bie auf einen Reftbetrag von 8700 Mart, ber infolge ber Mb. lehnung einer gemiffen Erhöhung ber Steuer bom Gemerbe. ertrag noch offen fieht, ift jeht ber Boranichlag für 1930 aus-geglichen. Mugerbem murben für ben Reubau von 36 Rleinwohnungen rund 220 000 Dart jur Berjugung geftellt, wovon feitens ber Regierung gineverbilligend 98 000 Dart gegeben werben, Schlieflich murben noch 50 000 Mart fur Rotftanbearbeiten und eine Garantie bon 12 000 Mort fur eine Landung bes Luftichiffes "Graf Beppelin" in Gliegen bewilligt.

A Friedberg. (Fliegergruppe am Polytech.
nitum in Friedberg.) In ben letten Wochen bielt die Fliegergruppe am Polytechnitum Friedberg auf dem Fluggelände der Herchenhainer Dobe im Vogeleberg einen Schufungsturjes für Segelilieger ab. Das von der Fliegergruppe nach dem "Prüfting" Typ erbaute Schuflugzeug "Fögling" und das Segelifugzeug "Friedberg" ftanden für die Uebungssslüge zur Verfügung. Trot des ungünftigen Wetters tamen etwa 50 Uebungsslüge mit recht erfreulichen Leiftungen zustande. Die Schulmaichine "Fögling" tam am letten Schulungstage leider saft ganz zu Bruch. Der Pilot wurde nicht verleht. Auf der Wassertuppe in der Rhon wird eine Eruppe von vier Mann die Maschine "Friedberg" zu neuen Flugverssuchen einsehen.

A Bom Abein. (Der Rhein fällt.) Die Befürchtung, baß die starten Regengusse ber letten Zeit ben Rhein und seinen Rebenslüssen größeres Hochwasser bringen wurden, icheint sich nicht zu erfüllen. Bom Oberlauf bes Rheins wird lebbartes Fallen bes Wasserspiegels gemeldet. Aur die Zuslüsse des Wittellaufs bringen noch recht erhebliche Bassermengen, die aber sur hochwasser nicht ausreichen. Die Schiffahrt hat bei den gunftigen Basserverhältniffen beste Fahrtgelegenheiten.

A hattenheim. (Ueberfall auf zwei Aranfen. pflegerinnen.) Auf ber Strafe von Sattenheim nach Gichberg übersielen zwei Sandwertsburichen zwei Krantenpile-gerinnen. Die eine ber Ueberfallenen wurde burch einen Faustschlag niebergestredt, während die andere eine Strede weit gesichleift wurde. Dabei erlitt sie erhebliche Berlehungen. Den Remühungen ber Landjägerei in Erbach gelang es am andern Tage, die beiden Merle sestgunehmen.

31jährige Chauffeur Abam Rubleborn aus Raffel, ift fo ichwer verleht worben, bag fein Buftanb zu ben ernfteften Bebenten Unlag gibt. Die Chefrauen ber beiben Manner tamen mit unerheblichen Berlehungen babon.

A Bab Salgichtirf. (Der Salgichlirfer Juwelenraub vor ber Muftlarung?) Bie jeinerzeit gemelbet, wurden in einem hiefigen Hotel von einem Mann, der fich bem Hotelpersonal als Elektrotechniker ansgab und angeblich Reparaturen an der elektrischen Leitung vornehmen wolke, Schundslachen im Berte von 15 000 Mart gestohlen. Jeht ift hier ein Mann sestgenommen worden, in bessen Best sich eine Platinskette besand, über deren Serkunft er sich nicht ausweisen konnte. Möglicherweise stammt die Stette aus dem Diebstabl her. Die Bolizei stellt jeht Rachforschungen nach dieser Richtung an

Doltmarfen. (Bier Wohn häufer burch Feuer bernichtet.) Boltmarfen wurde von einer gefährlichen Feuersbrunft heimgesucht. Bier Fachwerthäuser gerieten auf bisher noch unaufgetlärte Beise in Brand. Da bos Feuer in ben Futter- und Erntevorräten reiche Nahrung sand, war es für die Boltmarfer Behr, die von ber Somberger Feuerlosche tolonne unterstütt wurde, außerorbentlich erichwert, ben flammen energisch zu Leibe zu gehen, so baß die Hustand, baß das Feuer an bem gleichen Tage ausbrach, an bem vor zwei Jahren in ber gleichen Straße einem Großseuer zwei Bohnhauser zum Opfer sielen.

A Frihlar. (Busammenstoß zwischen Reichs. wehrgespann und Auto.) In der als gesährlich bestannten Kurve der Kasseler Straße oderhalb der Eberbrück erzeignete sich ein schwerer Zusammenstoß. Bei einem Wirtschaftswagen der reitenden Batterie, der mit Heu beladen die Straße hinabsuhr, scheuten plohlich die Pserde und gingen dem Gespannsührer durch. Es ging nun in wilder Fahrt die Straße hinunter, als plohlich ein Auto herausgesabren sam. Der Autosührer erkannte die Gesahr und brachte sofort den Wagen zum Stehen, worauf er mit seinem Dienstherrn aus dem Wagen sprang. Ginen Moment später ersolgte der Zusammenstoß. Die Beichsel durchbohrte mit voller Bucht die Schuhsscheide und drang bis in die Rückwand des Autos ein. Die Pserde hatten sich vorher von der Bucht des Stoßes noch etwa 20 Meter weit geschoben. Die Pserde erlitten seichte Fleischversehungen.

A. Aus Oberheffen. (Ein empfinblicher Mangel bes Brotgesches.) In Areisen ber kleinen Bauern herrscht lebhaste Misstimmung über bas neue Brotgesch, benn bei der durch Wetterschäben start gefürzten Roggenernte besteht die große Gesahr, daß gerade der Eigenbedarf der kleinen Landwirte nicht aus eigenem Andau gedeckt werden kann. Seither erhielt der Landwirt sur 1 Zentner Frucht aus der Mühle 60 Psund Mehl und 25 Psund Aleie. Run soll der Mahllohn von 15 Psund an den Müller gleich bleiben, die Mehllieserung des Müllers an den Landwirt sich aber um 5 Psund verringern, der Aleieanteil dagegen sich um 5 Psund erhöhen. Dadurch sind viele kleinere Landwirte gezwungen, Mehl aus größeren Wirtschaften trot der Geldknappheit ankausen zu müssen. Dadet derlangt man von den kleinen Landwirten jeht noch Einschränkung ihrer Roggenanbaufläche.

# Männergefangverein Bad Somburg

Ab heule. Freilag, 22. Auguft Biederbeginn der Singfunden. Pünktliches Erscheinen sehr erwünschl.

Der Borfland.

#### Frantfurfer Börfenbericht.

Frantfurt a. DR., 21. Muguft.

Tenbeng: freundlich. Much heute mar bie Stimmung an Der Borfe weiter freundlich. Die fefte geftrige Rem Porter Borfe und Dedungstäufe bes 3n. und Muslandes in Unbetracht bes bevorftebenben Liquibationstages gaben eine Anregung und veranlagten auch die Ruliffe gu Dedungen gu fchreiten, fo bag bie Borfe 'con anfangs regeres Beichaft aufgumeifen batte. Unter Schwantungen bielten fich ble Ruregeminne gegenüber ber geftrigen Abenbborje in fleinem Rahmen. Bor allem machte fich fur ble Spipenmerte lebhafteres Intereffe bemertbar. Bon fcmeiger Seite foll fich befonbers für Glettroattien Rachfrage bemertbar gemacht haben. Licht und Rraft, Gesfürel, Schudert und Siemens gewannen einheitlich 1% Brogent. M. G. G. eröffneten 1 Brogent fefter. Um Chemie. martt jogen 3. G. Farben 1% Brogent an, mahrend Detallgefell. fchaft und Rutgerewerte leicht gebrudt eröffneten. Starter in ben Borbergrund treten tonnten noch ble an ber geftrigen Abenbborje vernachläffigten Ralimerte, bie bis ju 31/4 Prozent anzogen. Much mar bie Rachfrage nach Montanattien von Rheinlandfeite reger, und es ergaben fich bier Gewinne bis gu 1% Brogent. Schiffahrte. attien lagen leicht gebeffert. Bon Mutoattien maren Daimler leicht erhoht. Bellftoffpapiere jogen bis ju 14 Prozent an. Banten erbffneten uneinheitlich. Bayer. Onpothetenbant und Barmer Bant lagen bis ju % Brogent niedriger. Runftfeibeaftien gewannen um bis ju 1 Brogent. Am Rentenmartt maren beutiche Unleiben freundlich. 3m Berlaufe murbe bas Beichaft ruhiger, boch tonnten bie Rurfe bei freundlicher Tenbeng gumeift weiter leicht angichen Mm Gelbmarft mar Tagesgelb mit 3 Prozent unveranbert.

- Frantfurter Biehmartt v. 21. Mug. Amtl. Rotierungen. Bea) Doppellend. beft. Daft Mt. 0.00-0.00; b) befte Daft- und Saugtib. Mt. 0.80-0.84; c) mittl. Maft. und Saugtib. Mt. 0.75 bis 0.79; d) geringe Rath. Dit. 0.65-0.74. Con a fe: a) Daft. lamm. und jung. Dafthamm. 1. Weibemaft Mt. 0.50-0.51; 2. Stall. maft Mt. 0.00-0.00; b) mittl. Maftlamm., alt. Mafthamm. u. gut

genabrte Schafe DR. 0.43-0.49. Geit bem letten Martt him Schlachthof birett gugeführt 97 Rinber, Ralber 597:136 = 783, Schafe 151:16 = 167, Schweine 381:27 = 408. Marttverlauf: Ral. ber und Schafe lebhaft, fpater abflauend, ausvertauft. Schweine rubig, geraumt. - Fleifchgrogmartt, Breis fur 1 3tr.: a) Frifches Fleifch: Dofen. und Rindfleifch 1 90-98 I, bo. 2 80-90, Bullen. fleifch 90-95, Ruhfleifch 2 70-80, bo. 3 60-70; Befchidung 776 Biertel Rinbfleifch. Ralbfleifch 2 100-105; 114 gange Tiere. Dammelfleifch -.-; 15 gange Tiere. Schweinefleifch 1 85-95; 427 Dalften; b) Gefrierfleifch, gollfrei: Rinbfleifch, Borberviertel 68. Refchaftsgang bes Fleifchgroß. marttes: langfam.

> Frankfurter Devison. Amtliche Frankfurter Notierungen vom 21. Aug. 1930.

onder 20.3	73   Paris 16,475
Amsterdam 168.4	40   Schweis 81,320
tockholm 112.3	390 Spanien 44,350
New York 4.15	320 Prag 12,410
Brūssel 58.4	70 Wien 59,110
talien 21,	918   Budapest 73,310
[ [ [ [ [ [ [ [ [ [ [ [ [ [ [ [ [ [ [	such to Coldmark für eine Einheit

Tondenz Pfund fester Peseten rückläufig.

- Mannheimer Schlachtviehmartt vom 21. Muguft 1930: Auftrieb: Ralber 63, Schafe 32, Schweine 82, Laufer 773. Breife far 50 fig. Lebengewicht in RDR .: Freffer: b) 70-80, c) 70-74, b) 60-68; €d)afe: b) 44-46; Breife pro Stud in RR.: Laufer: 34-44, Gerfel bis 4 Bodjen: 18-24, bo. über 4 Bodjen 27-33; Darttverlauf: Dit Ralbern ruhig; mit Gerteln und Lauferu

- Berliner Probuttenmartt. (Rotierungen in 100 Rilo ab martifcher Station). Beigen mart. Rmt. 253-256, Roggen i. irt. 169, Brau Gerfte mart. 205-225, Futtergerfte 183-198, Dufer, mart. 190-200, Weigenmehl 29.50-37.50, Roggenmehl 24.25 bis 26.75, Beigentleie 9.75-10.00, Roggentleie 9.50-9.75, Bittoriaerbien 29.00-33.00, Futtererbjen 19.00-20.00, Biden 21.00-23.50.

#### Selbftmorb ober Berbrechen?

Frantfurt a. D., 22. Mug. Mm Mittwoch nachmittag to im Balbe in bet Rabe bon Gravenbruch eine mannliche auigefunben. Der Tote wies eine große Angabl bon E wunden auf, fo bag bie Bermutung auftaucht, bag es fich to tuell bier um ein Berbrechen banbeln tann; es ift jeboch aud Celbftmord nicht ausgeschloffen. Dan fand gu Gugen bes I ein blutiges Deffer. Die Leiche, bie ichon Beichen ber Bermei trug, muß bereits langere Beit an ber Stelle gehangt haben Ermittlungen ber Genbarmerie find im Gange. Bis jest it noch nicht gelungen, ben Toten gu ibentifigieren. Musmeispape bie auf feine Bertunft ichließen laffen, maren bei ihm nicht finben. Die gerichtliche Gettion ber Leiche bat bereits be bormittag ftattgefunben. Der Tote ift bon ichmaler Geftalt, ei 45 Jahre alt und trug hellgrauen Ungug.

#### Regiftrierung eines Erbbebens.

Frantfurt a. D., 22. Mug. Muf ben Geismographen ber Reinachichen Erbbebenwarte auf bem Taunus. Objervator murbe ein mittelftartes Gernbeben regiftriert. Der erfte Gin erfolgte um 21 Uhr 7 Din. 8 Gel., ber zmeite Ginfat 22 Uhr 17 Min. 14 Get. Das Maximum ber Megiftrien erfolgte um 22 Uhr 12 Min. Der Berb bes Bebens liegt in in Entfernung bon 8 900 Rilometern und burfte fich im Rub gebiet bes Stillen Ogeans befinben. 3hr Enbe erreichte Regiftrierung gegen Mitternacht

Baffive Refiftens ber Frantfurter Rotftanbearbeiter. Frantfurt a. DR., 22. Mug. Gine im Gemertichaftshaus fe stattgehabten Bersammlung ber Bohlfabrisnotstandsarbeiter flatte fich mit ber Antwort bes Magistrats auf die Forberung ber Notstandsarbeiter nicht aufrieben. Die Obleute ber fandsarbeiter hatten bereits am Montag beschloffen, icharte Rampimagnahmen borguichlagen.

# Deutsche Zentrumspartei Öffentl. Wahlberfammlung

am Conntag, den 24. Auguft 1930, abends 830 Uhr im "Saalbau"

Dr. Graß, Mitglied des Preußischen Landtages und Preffe. fpricht

,Was erwartet der 14. Geptember von uns?"

Freie Ausjprache!

Rein Trinkzwang!

Die Borstände der Ortsgruppen pon Bod Somburg u. Sirdorf.

# Freibank

Um Samstag vorm. von 8 - 9 Uhr nommen 3 3tr. Rindfleifch gum Berkauf. Schlachihof verwaltung

la gelbe

# Früh-Rartoffeln

liefert au Tagespreifen frei Saus ab 1/2 Btr.

21b. Schich, Daingafie 18

Drucklachen aller Art



liefern prompt und sauber



Homburger Neuelte Nachrichten

**Zigarettenfabrik** 

vergibt Bertretung Off. Poitfach 8 Leipzig R 12

# Blinden-Verein H. u. U.

Mitglied des Reichsdeutschen Blinden-Verbandes

Dienstag, ben 26. Mug, abbs. 8 Uhr, findel im Gaale "Shugenhof" ein Wohltätigkeits-Ronzert

statt. Der Erlös ist für unsere bedürftige, notleidende Bereins-Bollblinde, welche keine Rente beziehen, als Sonderbeibilse bestimmt. — Alle Mitwirkende sind Mitglieder und Körderer des Blinden-Bereins Danau und Umgebung.
Solisten: u. a. Kurt Wilhelm, Bariton — Ehr. Grimm, Bortragsmeister — Konzertfapelle Sett. — Leiter der Beranstaltung: Kapellmeister Sch. Sett.
Narten sind durch Mitglieder, am Büsett des Schöhenhof, sonie au der Albenbessie ab. 712 Uhr erhöltlich.

wie an ber Albendtaffe ab 715 Uhr erhaltlich.

Graue Saare erhalten Naturfarbe u. Jugend. frische ohne au farben. Seit 20 Jahren glangend bewährt. Derr Direktor E. E. Samburg schreibt: "Mein Saar hat völlig seine frühere Farbe wieder erhalten, nachdem es bereits ergrant war." Raberes tostentos.

Sanitas-Bertrieb, Jirndorf (Bagern).

# Für Rinder: und Wochenbettpflege

Gummi-Unterlagen, Windelhofen Geife, Bindeln, Bade u. Fie-berthermometer, Gauger, Mildflajden u. j. w.



Babnmagen (auch z. verleih.)

Ganitätshaus C. Ott G.m.b.S.

Drud und Berlag Otto Wagenbreth Bad Somburg. Berantwortlich für den redaktionellen Teil: G. Serz Bad Somburg; für den Inseratenteil: Jatob Rlüber, Oberursel

# Geräte aller Arten (Tellzahlung)

Radio Braum Nachf. Otto KRATZ, Elektro Luifenstr. 96 Telef. 21

> Jeden Freitag in der Münchner Illustrierten

Der weltberühmte Clown erzählt dort die Geschichte seines Lebens

#### Radjahrer! Taufende von

Fahrradern wurden im ver. gelfohlen

Berfichere deshalb Dein Rad bei der , Carolus (Berf .. 21. . B. Ffm.)

Bezirtsvertretung: Frig Ucher Bad Domburg, Gludenfteinweg 8

Tel. 2312

# Erlöserkirche

Mittwod, ben 27. Muguft, abends 830 Uhr

# Orgelfeierstunde

unter Mitwirkung des Gemischten Chore der Erlöserkirche.

"Lobt Gott getroft mit Singen".

#### Behanntmachung.

Betr. Reichstagswahl am 14. Geptember 1930.

Bemaß § 18. Ubf. 2 der Reichsflimme Dronung m 14. Marg 1924 wird hiermit gur öffentlichen Rennie gebracht, daß die Glimmkarleien für die Reichstagsmi ber Gladt Bab Somburg v. b. Sobe vom 24. Aug bis einschließlich 31. August 1930 gu Jedermanns Gi ficht öffentlich ausgelegt werden.

Die Stimmkarteten für den Gladibegirk Bad fo burg v. b. S. einichl. ber Sollfleinftrage von no. 2liegen

im Rathaus, Luifenftraße 59 (Geitenbau) 3immer No. 18,

die des Gladibezirks Rirdorf einschl. der Rollfleinfird pon No. 40-110,

im Begirtsvorfteber.Bureau, Bachftr. 2 offen und zwar:

> Werklags von pormillags 8-12 Uhr und nachmillags von 2-6 Uhr.

Millwoch und Samstags von vormittags 8—1 Uhr u Sonnlags von 10-12 Uhr

Bis gum Ablauf der Auslegungsfrift fleht es jede frei, bei bem unterzeichneten Magiftrat gegen bie Rib ligheit oder Bollflandigkeit ber Glimmkarleien (Das karteien) feine Einwendungen ichriftlich anzuzeigen ob

Bur Miederfchrift zu geben. Rach Ablauf ber Ausiegungsfrift konnen Dabb nur noch in Erledigung rechtzeitig angebrachter Ginfprib ben. Dablen kann nur, mer in die Glimmkartel (Da karlei) eingetragen ift oder einen Stimmichein (Wal

Reichstagswähler ift, wer am Abflimmungsta (Wahttag) reichsangeborig und 20 Jahre alt ift.

Bad Somburg v. d. Sobe, den 21. August 1930 Der Mogiffrat.

#### Bekannimachung.

Strafensperrung! Während ber Dauer ber Einwelhungsfeierlichkeife bes Filchner-Brunnens am 23. Auguft 1930 wird Straße: Auranlage, poin Schwedenpfab bis Riffelt frage Berlangerung für jeden Durchgangsverkehr gelper

Bad Somburg v. d. S., den 21. 2ug, 1930 Die Polizeiverwaltung.

#### Behannimachung.

Die Uriffe gur Musmahl der Schöffen und 6' ichworenen fur das Johr 1931 der Stadt Bad Sombili einichl. des Gladtbegirks Rirdorf liegt in der Beil

rom 24. bis einichl. 31. Auguft 1930 im Rathaus, Gellenbau, 3immer Do. 18

wahrend der Diensislunden gur Ginfichtnahme offen. Ginfpruche gegen die Richtigkeit derfelben konnes innerhalb diefer Beit dort angebracht werden.

Bad Somburg v. d. S., ben 21. August 1930.

Der Magiftral.

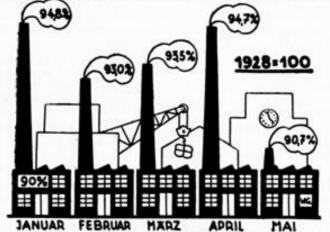
# himftellung der Landwirtschaft. gerftartter Weigen- und Gerftenban bringt beffere Getreibepreife.

Die beutichen Beigenernten beden nicht annahernd infern Bedarf. Bet einer Ernte bon etwa 3,2 Millionen Tonnen muffen wir noch 2,3 Millionen Ton-gen einführen. Aehnlich ist die Lage bei der Gerste. Babrend wir bei Beizen und Gerste noch weit davon atsernt sind, den Inlandsbedarf zu befriedigen, beben foon bet ben mittleren Ernten von Roggen und wier Schwierigkeiten, diese Getreidearten zu lohnenden treifen abzusetzen. Bei guten Roggen- und hafermenten, wie wir sie in den letten Jahren hatten, ift ueberschuß, der im Inlande nicht unterzubringen it, noch weit großer und der Breisfturg Diefer Grüchte od berhangnievoller. Es marbe beshalb eine mefent ide Befferung eintreten, wenn wir einerseits ben enbau bon Beigen und Gerfte foweit aus-behnen tonnten, daß unfer Inlandobedarf nahegu ededt ware und auf der anderen Seite den Anbau on Roggen und Safer fo einschränken würden, daß iicht mehr erzeugt wird, als im Inlande verbraucht perben tann.

Es wird oft geglaubt, daß eine folche Umftelmöglich fei. Man überfieht babel aber, daß durch die atürlichen Berhältniffe für ben Unbau ber einzelnen vetreidearten Grenzen gezogen sind, die der Landwirt nicht außer Acht lassen darf, wenn er nicht Gesahr wisen will, Wißerrten zu machen. Die Folge einer eichen sportigen Umstellung wäre ein völliger Fehl-alge. Eine geeignete Wahnahme für eine richtige Imftellung ift die, daß die Landwirte mit befferen Boben ben Anbau von Roggen nach Möglichkeit einiellen und sich in ausgedehnterem Maße dem Anbau Beigens und der Gerfte gu widmen haben. Auf biefe Weife tonnte ber Roggenmarkt um etwa 15 bis 20 Brogent entlaftet werden. Die Befiger folder Boben, die an der Grenze der Anbaufähigfeit von Beigen und Gerfte liegen, muffen diefe mehr als bisher mit befen beiden Getreidearten beftellen. Dies ift um fo her möglich, als die Büchtung eine Reihe von Beizen-und Gerstenforten geschaffen hat, die insolge ihrer relativ geringen Ansprüche auch auf leichteren Böden bestiedigend gedeihen. Für eine derartige Ausdehnung des Anbaus von Beizen und Gerste scheiden alle reinen nicht haferfähigen Roggenboden aus, hingegen tommen die abforptionsfähigen Boden für diejen Zwed in

Den Unbau ber Bintermeizen wird man auf ben leichteren Boben vorziehen, ba Sommerweizen nur bei befferem Untergrund befriedigend gedeiht. Die Betellung des Aders muß so sorgfältig wie möglich vor-genommen werden. Durch Loderung des Untergrundes nuß auch für die Bertiesung der Aderkrume gesorgt verden. Beide Getreidearten müssen in ihrem Gedeihen pud durch geeignete Untrautbetämpfung gefördert weren. Die Bestellung des Winterweizens soll man auf den leichteren Böden des Oftens bis zum 15. Ottober bendet haben, die leichteren Böden des Westens tonnen hres milden Klimas wegen bis Mitte Dezember mit Beizen beftellt werden. Weizen und Gerfte muffen auch nit leichtlöslichen Nährstoffen versorgt werden, wenn efriedigende Ernten erzielt werden sollen. Sie sollen ud günftig in der Fruchtfolge stehen und gedeihen um besten nach gutgedüngter Hackrucht, nach Brache and nach Schmetterlingsblütlern.

Jeder Landwirt hat die Bflicht, nach Aufftellung eines Bebauungsplanes zu seinem eigenen Borteil instlich zu prüfen, ob und wie er den Roggenbau ein-hränken und dem Anbau von Weizen und Gerste eine troßere Blache einraumen fann. Er unterftütt bamit uch aufs wirksamste die gesetgeberischen Magnahmen und trägt erheblich zu einer Besserung der Getreide-reise bei. PRODUKTIONSINDEX 1930 WICHTIGER INDUSTRIEZWEIGE.



# Alarmrufe in Westpolen.

"Bommerellen ben Bommerellern."

In den Kreisen des einheimischen Bolentums in den abgetretenen Stigebieten herrscht augenblidlich größte Aufregung und Empörung über das Borgeben der Baricauer Regierung gegen die einheimischen Beamten. Rachdem das deutsche Beamtentum ausgerottet ift hat man par einigen Ichren besonnen fämtliche aus ift, hat man bor einigen Jahren begonnen, famtliche aus Sommerellen ftammende Beamten nach Rongregpolen gu versehen und an ihrer Stelle "national guverläffi-gere" aus Galizien und Oftpolen nach Bommerellen gu schiden. Wit aller Macht wollen sich die Einheimi-

ichen gegen diefe Behandlung mehren. sichen gegen diese Behandlung wehren.
Linch die Presse hat bereits Alarmruse ausgesstoßen und den Grundsat "Pommerellen den Pommerellern" ausgestellt. Unter dieser Neberschrift schreibt die nationaldemotratische "Gazeta Bhdzosta" in Bromberg: "Nach dem Sieg der Pilsubsti-Vichtung begannen die Sieger mit Bersetungen und Absetungen, die Einheimischen wurden vertrieben, um Platz sürstlinge zu schaffen. Man fragte nicht ernstlich nach der Berufsqualissierung. Die Bewunderung für Marschall Pilsubsti genügt, um Starost, Bossevode und fcall Bilfubfti genügt, um Staroft, Bojewode und felbst Minister zu werden. Da 99 Brozent der Bom-mereller Marschall Biljudsti nicht bewundern, mußter sie ihren Abschied nehmen oder zu "Studienzweden" in irgendeiner finsteren Ortichaft im Often verschwinden. Buerft wurde der pommerellifde Bojewode Dr. Ba. chowiat abgesett und durch den berüchtigten Hern Brona-Lamot ersett, dann begann die Bersettung der Starosten. Der Direktor des pommerellischen Birtschaftsrates und Bilsubstiffenund Rosta sprach sogar in Berent gegen die "aufsässsigen" Kajchuben die Drohung aus: "Wenn die Rafdhuben mit ben gegenwartigen Regierungen nicht sufrieden find, fo tonnen fie umgefiedelt werben." Alle widerspenftigen Bommereller werben in die tulturlofen Gegenden ins finftere Oftpolen berfett. Es figen nur noch zwei Bommereller auf Staroftenfigen in Bommerellen."

Der driftlich demotratische "Dzienntt Bydgosti" veröffentlich zum selben Thema eine Entschließung des Briesener Kreistages, in der es heißt: "Die Regierung entsern von allen wichtigeren und einflutreichen Stellen die Ginheimischen und lagt einheimische Randidaten nicht avancieren und nicht dauernd in ihren Stellungen amtieren, sondern ersett sie durch Burger aus Aleinholen oder Kongrespolen, die nicht die mindeste berufliche und moralische Qualifitation für ihr Amt haben."

Es wird bann ein Loblied auf die preugifche Beit gesungen, in der est immer noch besser gewesen seit. Besonders interessant ist die Drohung gegen die "besteiten" Kaschuben, die man nach Ostpolen verbannen möchte, und das Eingeständnis, in welch vorteilhaster Weise sich das durch Preußen kultivierte Teilgebiet vom "kulturlosen sinsteren Ostpolen" abhebt.

#### Welt und Wiffen.

Frantreid wird jum Dbfteffen erzogen.

- Die erftaunliche Tatfache, daß in Frantreich, ber Beimat ber herrlichften Früchte, nur wenig Dbft gegessen wird, hat die frangosischen Gesundheitsbehörden zu tatträftigem Sandeln veranlaßt. Schon lange tlagten die frangosischen Obstauchter barüber, daß ihre Landsleute tein Berständnis für die Früchte hatten, die mit so viel Mühe und Sorgsalt gehegt und gehslegt werden mussen. Die Obstpreise sanken in Frankreich infolge der geringen Nachtrage häusig so start, daß es oft nicht lohnte, die Früchte von den Bäumen zu pftusten. Die Transportkosten wären disweilen sich eine fen. mefen als ber Erios für bas Dbft. Run foll eine leb. hafte Bropaganda für frangofifches Dbft einfegen und ber breiten Deffentlichfeit geigen, bag es ungablige Berwendungs- und Zubereitungsmöglichkeiten sür alle Früchte gibt. Ob sich allerdings in einem Land wie Frankreich, das eine Ueberproduktion an Weinen hervorragender Sorten zu verzeichnen hat, Obstweine durchsetzen, erscheint mehr als fraglich; doch wird die Propaganda zur Hebung des Obstkonsums, der ja auch von gefundheitlicher Bedeutung ift, ihr Biel nicht verfehlen, obwohl es ben Bejuchern Frantreiche bisher noch nicht aufgefallen ift, daß bort wenig Obst gegessen werden soll. Wer einmal die Pariser Sallen burchstreift hat, wird eher das Gegenteil angenommen haben.

Bor Dem Ginbruch Erfundung durch Das Fluggeng! Dbwohl fich auch in Europa die Berbrecherwelt ber neuesten technischen Erfindungen bei der Ausübung ihres lichtschenen Gewerbes bedfent, erscheinen die europäischen Einbrecher ihren amerikanischen Kollegen gegenüber als rudftanbige Stumper. Benigftens hat man hierzulande bisher noch nie gehort, bag ein Ginbrecher hierzulande bisher noch nie gehört, daß ein Eindrecher das Haus, in das er eindringen wollte, mit einem Flugzeug überflog, um vorher photographische Aufnahmen des Gedäudekomplezes zu machen. Jedenfalls glaubt die Polizei von Beverly, daß der Berbrecher, der die Gattin des Millionärs Sydney E. Hutchinson bestichten hat, seine Tat auf diese Weise sorgfältig vorbereitet haben muß. Der Died wußte, wo wertvolle Beute zu holen war, denn es sielen ihm Juwelen im Wert von eiwa einer halben Million Mark in die Sände. Da einige Tage vorher ein Alugieug längere Sande. Da einige Tage vorher ein Fluggeug langere Beit hindurch über dem Daufe Dutchinfons gefreugt hatte, glaubt man, daß der Berbrecher aus dem Fluggefreugt hatte, glaubt man, daß ber Berbrecher aus bem Bluggeng Aufnahmen gemacht hat, um fich genau über bie Dertlichteit zu orientieren.

#### 3000 neue Geen entbedt!

— Der kanadische Norden ist geographisch noch recht wenig ersorscht. Bisher geschah die Aufnahme durch Kartographen, die sich längs der Flüsse mühsem durch den Urwald durcharbeiten musten. Biefe Alleben istet möckelen. leichter erledigen Diefe Urbeiten jest machtige Baffer-flugzeuge, Die bieber über ben nordlichen Brobingen Alberta, Gastatdewan, Manitoba und Ontario in ben letten Jahren riefige Streden überflogen haben, hauptfächlich, weil man dort jest nach Mineralien und Erzen forscht. Bis Ende 1927 wurden 162 000 Aufnahmen, 1928 947 Rollen Film erponiert. Die Bilder werden immer jo aufgenommen, daß je zwei sich zu 50 Brozent überschneiben, so daß man sicher alle Flächen auf die Platte bekommt. Man macht aus einer Sohe von 500 und 3000 Metern mehrere Aufnahmen eines Gebietes, die dann unter eines Stereostop ausgewertet und in Karten umgezeichnet werden. Rur 26 Tage im Jahre eignen sich wegen der klaren Sicht für die Flüge. Dies genügt aber für die Aufnahme großer Gebiete, da ein Flugzeug bei einer Stundengeschwindigkeit don 160 Kilometern täglich 4000 Quadratilometer übersliegen kann. Den hohen Wert dieses Berneter übersliegen kann. Den hohen Wert dieses Berneter übersliegen kann. fahrens beweift auch ber Umftanb. bag a. B. auf einem

## "Glauben sollst du und vertrauen!"

#### ROMAN VON GERT ROTHBERG

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle (Sanle)

Brunned ftohnte wild auf. Gin Aufruhr tobte in ibm, de es ibn trieb, irgend etwas zu zerschlagen, etwas zu lun, einem etwas anzutun, fich Luft zu verschaffen aus dem Schmerg, ber ibn gu erftiden brobte.

Bon feinem Arbeitegimmer aus rief er Sannas Eltern

an. Der Major mar felbft am Apparat.

.Meine Tochter ? Rein! Gie ift nicht bei une gewesen und tommt auch vorläufig nicht. Bir befamen erft beute frab einen Brief von ihr. Gin Difverftanbnis bochftwahr. deinlich, Berr Dottor."

.3a, wohl ein Digverftanbnis. 3ch bante Ihnen, herr Major.

.Bitte, Digverftandniffe tommen vor. Schonen Gruß an Grau Daniela. Und Bieberfeben, Berr Pottor!"

.Biederfeben, Berr Dajor, bitte Ihrer werten Gran Gemablin bergliche Gruße gu überbringen."

.Dante, wird fich freuen. Schlug!" Brunned legte ben Gorer auf Die Gabel.

"Dannie bat gelogen, Sanna Elten ift gar nicht bier.

Das war bas einzige, mas Brinned aus bem wilben Birbel feiner Gebanten flar erfaffen tonnte.

Best gu Daniela! Sie follte ibm Rebe und Antwort fleben, Die blaffe, ftolge Daniela, Die früher immer fo ibl und ftolg gemefen mar und die fich boch - an einen ftendorf verlieren tonnte.

Er glaubte ihr nicht! Mochte Lauen bas ruhig tun. Lauen wußte ja auch richt, wie fie ibn, Brunned, bereits beute früh belogen, als fie ibm fagte, Sanna habe an-Berufen. Ge tam auch gar nicht auf Die naberen Gingel. beiten Diefes Jalles an. Die Sauptfache blieb, und Die war jo ungehenerlich, bag man ben Berftand verlieren tonnte. Aber bas burite nicht fein. Bang flar mußte er

überlegen, mas jest zu tun mar.

Rubolf Brunned jog fich an, rubig und beberricht. Unten martete bereits fein Bagen. Gin paarmal murbe Brunned gegrußt; er fab es nicht. Mle ber Bagen babeim vor ber Billa bielt, fcredte er empor. Schnell lief er ben Bang jum baufe bin. Und in ihm flang es wieber: 3ch muß Bericht halten. Ueber fic, ble meinen guten Glauben in ben Staub trat, Die meinen Ramen migachtete und ibn biefem Chrlofen preisgab. -

Daniela borte einen rafchen Schritt vor ihrer Tur, und ba fprang fie auf. Gie mar noch immer im Belg. Riemanb batte nach ibr gefeben, man vermutete fie wohl noch in

froblicher Befellichaft. Dottor Brunned trat ein. Sein Blid rubte mit ftab.

lerner Scharfe auf feiner Frau.

"Lauen mar bei mir!"

"Ja, ich weiß es."

Er warf ben but auf ben Tifch, ging im Bimmer bin und ber, manbte fich mit turgem Rud unt.

"Zeit wann tennft bu Oftenborf?"

"Zeit ich mit Sanna Elten im Commer jum Tennis

ging." "Warum erfuhr ich von biefer Befannischaft nie

etivas ?" "Es - es war bamale, ale ich mich von bir betrogen glaubte, ba babe ich aus Trop nichts gefagt. Und fpater habe ich auch gefdmiegen, weil ich mich auf Sannas Barnung bin von Oftenborf gurudgog."

"Sanna Elten? Bicfo? Bie tam fie bagu, bid gu

"Birthoff batte fle aufgetlart." Birthoff! So!"

Schweigen!

Brunned blieb bicht bor Daniela fieben, fab fie mit einem furchtbaren Blid an.

"Du berenteft aber balb genug, bid von biefem herrn ba gurudgegogen gu haben und haft Die Befanntichaft erneuert, und zwar gleich fo, baß herr von Oftenborf nun nicht mehr an beinen Gefühlen für ihn zweifeln tonnte ?" fragte er, und etwas Raltes, Graufames war um ihn.

Danielas Augen faben leidvoll in die feinen. 3ch bin in eine Falle gegangen. 3ch - Sanna Elten

hatte angerufen und ... "Lüge boch nicht, Danie, fei boch wenigftens mahr-

haftig, wie du fonft immer warft."

"Du glaubft mir nicht?" fchrie fie auf.

Rein, fleine icone Tanie, ich glaube bir nicht mehr Sanna ift nicht bei ihren Eltern; fie hatten erft beute früh einen Brief von ihr befommen."

"Rubolf, Miennie nabm Die Beftellung ab. Und ba ich noch folief, bat fie mir dieje Beftellung erft fpater übermittelt.

Da Brunned fcwieg und fie nur immer mit bicfem talten, mufternben Blid anjah, ergabtte ibm Daniela, wie fie nach bem Jagbichloß getommen war.

"Gin Marchen, Danie! 3ch glaube Dir fein Bort babon. Jest habe ich endlich auch ben Echtuffel fur bein Benehmen gefunden, Diefem Benehmen, Das mich im Commer bald gur Bergweiflung gebracht bat. Bas ich für tinbifche Laune bielt, mar alfo bereite icharffte Abwehr gegen mich. weil bir ber andere im Ropfe fputte. Warum marit bu nicht wenigstens fo ehrlich und befannteft offen, wie bu Dachteft & Barum ließeft bu es erft gu Diefem gefellicaft. lichen Standal tommen? Denn bereite morgen werben es Die Spagen von ben Dadjern pfeifen, wie Rubolf Brunned von feiner Frau am Rarrenfeit berumgeführt wurbe."

"Rubolf, ich fdwore bir, baß ich unichulbig bin."

Er lachte bart, graufam.

"Und bu verlangft, baß ich bir glaube? Rein, Danie! 3ch bin fertig mit bir. Mir genugen Diefe Tatjachen."

Er wandte fich bem Tenfter gu, blieb bort fteben, freugte bie Arme, blidte minutenlang auf Die Etrafe binab. Dort brüben war beute Oftenborf vorübergegangen. Allfo mar er ed bod gewefen!

"Ruboli!"

Er fab fich nicht nach ihr um. (Gortfebung folgt.)

Webiet 3000 Seen neu entbedt murben, Die Die Beo. graphen auf bem Landweg bisher nicht entdedt hatten: Freilich wird die völlige kartographische Landme Kanadas noch jahrelang dauern.

#### Etenben-Standbild für Die Stadt Rem Mort.

- Bon Mitgliebern ber Steuben-Gefellichaft bon Umerita ift fürglich unter bem Ramen "Steuben Memorial Association" eine Organisation ins Leben gerusen worden, die sich die Schaffung eines Steuben-Standbildes in der Stadt New York jum Ziele gesett hat. Die Anregung zu dieser Gründung gab David Maier, einer der Führer der Steuben-Gesellschaft. Das Standbild foll aus dem Ertrag von Einzelbersonen in Sohe von je 1 Dollar errichtet werden. Insgesamt werden etwa 50 000 Dollar benötigt.

#### Teutid-fpanifches Momitee in Barcelona.

- Radbem bor einem Jahr in Mabrib ein Deutich fpanifche Romitee ins Leben gerufen murbe, bat fich nunmehr auch in Barcelona ein abnitches Romitee gebilbet, bas bestrebt ift, jur Bertiefung ber geiftigen und tulturellen Beziehungen zwischen Deutsch-land und Spanien in überparteilichem Rahmen und unter Ausschluß ber Politit beigutragen. Dem Borftand gehören namhafte deutsche und fpantiche Berionliditeiten on.



Gin guverläffiger Rettungeangug.

3m MItonaer Ctabion wurde mit bestem Erfolge ein neuer Rettungsangug ausprobiert, ber ben Trager unbebingt por bem Ertrinfen und Erfrieren ichuten foll. Gin Dicht. fcwimmer blieb bamit 60 Stunben ohne Unterbrechung im Baffer.

Druck und Berlag Otto Bagenbreth Bad Somburg. Berantwortlich für den redaktionellen Teil: S. Derz Bad Dom-burg: für den Inseratenteil: Jakob Klüber, Cherurfel

Drofte-Befellichaft.) Die Annette bon Drofte-Bejellichaft veranftaltet am 21. Geptember in biefem Sahre gum erften Dale bier ihre Jahresfeier. Bormittags wird am Grabe ber Dichterin eine Bebachtnisfeier ftattfinben.

Dirgermeifter Durgermeifter Rarl Sarber wurde gum viertenmale gum Burgermeifter ber Gemeinde Grimmelshofen gemählt. Bon 212 Wahlberechtigten ftimmten 155 ab; 153 gaben ihre Stimme bem bemahrten Ortsoberhaupt.

Derwangen. (Beinahe 106 Jahre alt ge. worben.) 3m Alter von über 97 Jahren ftarb hier Fraulein Abelheib Geger an Altereichwäche.

△ Borrach. (Ein Zobesjall fpinaler Rinber. lahmung.) Gi 19 Jahre alter Landwirtsfohn namens Buche aus Saltingen ift im Rrantenhaus Lorrach an fpinaler Rinberlähmung geftorben.

Ctahlhof bei Balbtirch. (Eine Bauernhochzeit nach altem Brauch.) Der hiefige Burgermeister, Mar Beber, seierte seine Sochzeit nach oltem Brauch und Sitte. Mit Böllerfrachen in ben frühen Morgenstunden wurde das Fest eingeseitet, und unter Beteiligung einer zahlreichen Menge Bermanbter und Befannter seite sich der hochzeitszug nach der Rirche in Bewegung. Un die hundert und noch mehr sestirendige Teilnehmer gaben der Sochzeit einen murdigen Rahmen mähr Teilnehmer gaben ber hochzeit einen würdigen Rahmen, mahrend zahlreiche Reugierige ben Zug von und zur Airche bestaunten. Es ist erfreulich, daß in unserer so aller Romantit abholden Zeit sich die alten Brauche immer noch halten und damit ein Stud überkommenes Bollsgut bewahrt wird.

△ Tobimoos. (Il n fall.) Der 21jahrige Cohn bes Maurermeifters 3. Schwald fiel in einem Reubau im benachbarten 3bach bom zweiten Stodwert in bas noch nicht ausgebaute Ereppenhaus, woburch er berartige innere Berlehungen erlitt, baß er wenige Ctunben nach bem Ungludefall feinen Berletungen erlegen ift.

A Pforgheim. (Reues Finangamt.) Das hier neuerftellte Finangamtsgebaube, bas nach ben mobernften taffen. bermaltungstechnischen Befichtspuntten erbaut murbe, foll am 1. Ceptember feiner Bestimmung übergeben werben. Die Bautoften betragen tund eine halbe Million. Die gebaute Flache mißt 773 Quadratmeter, ber umbaute Raum 13 800 Rubitmeter.

Pforzheim. (Berurteilung geheimer Schmud. waren han bler.) Bor bem Erweiterten Schöffengericht stand ber Raufmann Richard Ropp, ber Maschinenschlosser Erwin Diet, die Uhrmacher Hand Deuscheilmann und Richard Reich, sämtlich von Pforzheim, wegen Diebstahls, Unterschlagung und sonstiger Deiiste. Ropp, ber früher in einer Bijonetiescheil inter Beiger Deiiste. fabrit tatig war, hat fich bon feiner Firma verschiebentlich Baren geben laffen, die er immer bezahlte; fpater jeboch gab er von 4 erhaltenen Ringen nur 2 gurud und versehte bie bei-ben anderen für 20 und 15 Mart. Um 16. Juni rief Roup die Firma unter bem Namen einer anderen Schmudwarenfirma an und bestellte 7 wertvolle Brillantringe für einen Ameritaner, bie er abholen laffen wollte. Dit Silfe eines Drudapparates fälfchte er sowohl Lieferichein wie Umschlagaufbrud und ichidie ben Diet bamit zu ber Firma, welche bie Ringe biejem auch aussolgte und zur Berteilung gelangten. Das Gericht fprach Gefängnisstrafen von 2-10 Monaten aus.

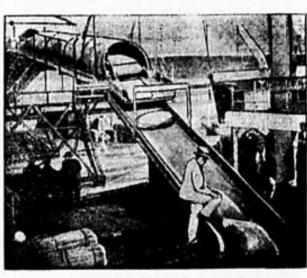
Diehingen, (Entwichen.) Gin Beamter ber bi figen Ergichungsanftalt follte einen Bogling in bas Beftalous haus, bas Saus für Schwererziehbare, in Sinsheim verbringen Bwifchen Flehingen und Baijenbaufen fprang ber Junge auf bem fahrenben Buge. Trob fofortiger Rachforschung tonnte met seiner bis jeht nicht habhaft werben.

Daggenau. (Rochteine Erlebigung bes Bot anichlag 8.) Rachbem fürglich ber Burgerausichus bei be Beratung bes Boranichlags für 1930'31 zu feinem Ergebnig gefommen mar, (ber Boranichlag verfiel bei Stimmengleichber befanntlich ber Ablehnung), follte erneut eine Burgerausichus, fibung ftattfinden. Auch biefe hatte fein positives Ergebnig ba bas Saus nicht beichlußfähig mar.

a Doffenheim (Umt Beibelberg). (Bom Muto fch met verlett.) Bahrend bie Gftern beim Bwetichenpfluden in be Rabe ber Lanbstraße beichäftigt maren, murbe ber Sjahtig Muto überfahren und ichmer verlett.

meifter wah f.) Bei ber Burgermeifterwahl wurde ber bis berige Bürgermeifter Beinrich Berbold mit 216 Stimmen wiebe gewählt. Der Gegentanbibat Johannes Ctumpf erhielt 70 Ctimmen. Bemertenswert ift baß feit 200 Jahren bas Schultheis Umt in ber Familie erblich ift.

🕰 Bebbesheim (Umt Beinheim). (Chebrama.) In 41jabrige Schuhmacher Muguft Leupold murbe wegen versuchten Zotichlags verhaftet und in bas Amtegerichtsgefangnis Mam beim eingeliefert. Er hatte feiner gleichaltrigen Chefrau, mit ber er in Scheibung lebt, einen Revolverichuß in bie Bruft verfet Die fchwerverlette Frau wurde ins Rrantenhaus in Mannhein eingeliefert. Lebensgefahr ift nicht borhanben.



Dechanifche Beladung eines Dampfers.

Die Dechanifierung im Labebetrieb ber Schiffe nimm Immer größeren Umfang an. Reben ber Ginfparung bon 26 beitefraften wirb baburch als weiterer Borteil eine ichonenb Behanblung bes Berlabegutes erreicht.

Leiden Gie an Berdauungsftorungen dann effen Gie nur & ch lüter Bollhornbrot

> Mudenftraße Bächerei Bell, Springer, Saalburgftrage

Reiling, Schmittgaffe

Dreicher, Thomasitrage Quifenttraße Nou,

Feinkofthandlung Altmann, Glifabelhenftraße Buftav Fifchbad, Quifenftrage 5

Alleiniger Berfteller: Bacherei Chr. Tag, Dbergaffe 20. Telefon 2738

# Wilhelm Schweighoefer

Feine Mass-Schneiderei

Bad Homburg v. d. H., Rathausstr. 1

## PH. GRIESS

Luisenstrasse 41. Telefon 2452 . . . Gegr. 1903

> Spezialhaus für Seilerund Bürstenwaren

Helz -u. Korbwaren

Tollette-Artikel

# Mützen

5. Rupp, Quisenstr. 64

Jacob Nehren vorm. Garl Kelfelfchläger Ir.

Colonialwaren-Feinkost und Spirituosen

Nur Qualitätswaren zu mäßigen Preisen mit 5% Rabatt

Lieferung frei Haus.

# Chem. Reinigung und Färberei J. KÜCHEL, Bad Homburg

Ferniprecher 2331 Am Markt Luisenstraße 21 reinigt Vorhänge, Steppdecken, Koltern, Teppiche, Decken jeder Art. Vorhänge werden gespennt.

# "EMYLIS" Leibbinden



Corletten, Corlelets Büstenhalter in größter Auswahl u. billigster Preislage Fachm. Bedienung

Corfetten-Spezial geschäft

Käthe Abel

Luisenstraße 96. Krankenkaffen lieteran!

# Sonder-Angebot

Stroh-Hűte 2.90, 3,90, 4.90 Füchse 25.-, 30.-, 60.-, 120.-

Sommer-Felle in allen Farben u. Preisen

B. Denfeld Putz- und Mode-Waren Bad Homburg Lulienitr. 94

# Ausführungen

Elektr. Licht, Kraft, Rabioanlagen jeber Gröffe werben fauber und billigft ausgeführt. Tedin. Beratungen und Doranschläge bereit= willigft. Lieferungen von famtl. elektr. 6eräten, Beleuchtungskörpernusw. Reparaturen.

OttoKratz,Elektro-Meilter,Luilenitr. 96 Teleion 2104. -

#### Vir drucken:



und liefern preiswert Somburger

# Neueste Nachrichten

allein erhältlich bei Bäckerei Schäfer

Neue Maueritr. 1, Tel. 2293 und der Firma Menges & Mulber.